

# Herzlich willkommen!

ICT Informationsabend für Eltern und Erziehungsberechtigte  
der 1. Klassen der Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein

Donnerstag, 22. September 2022



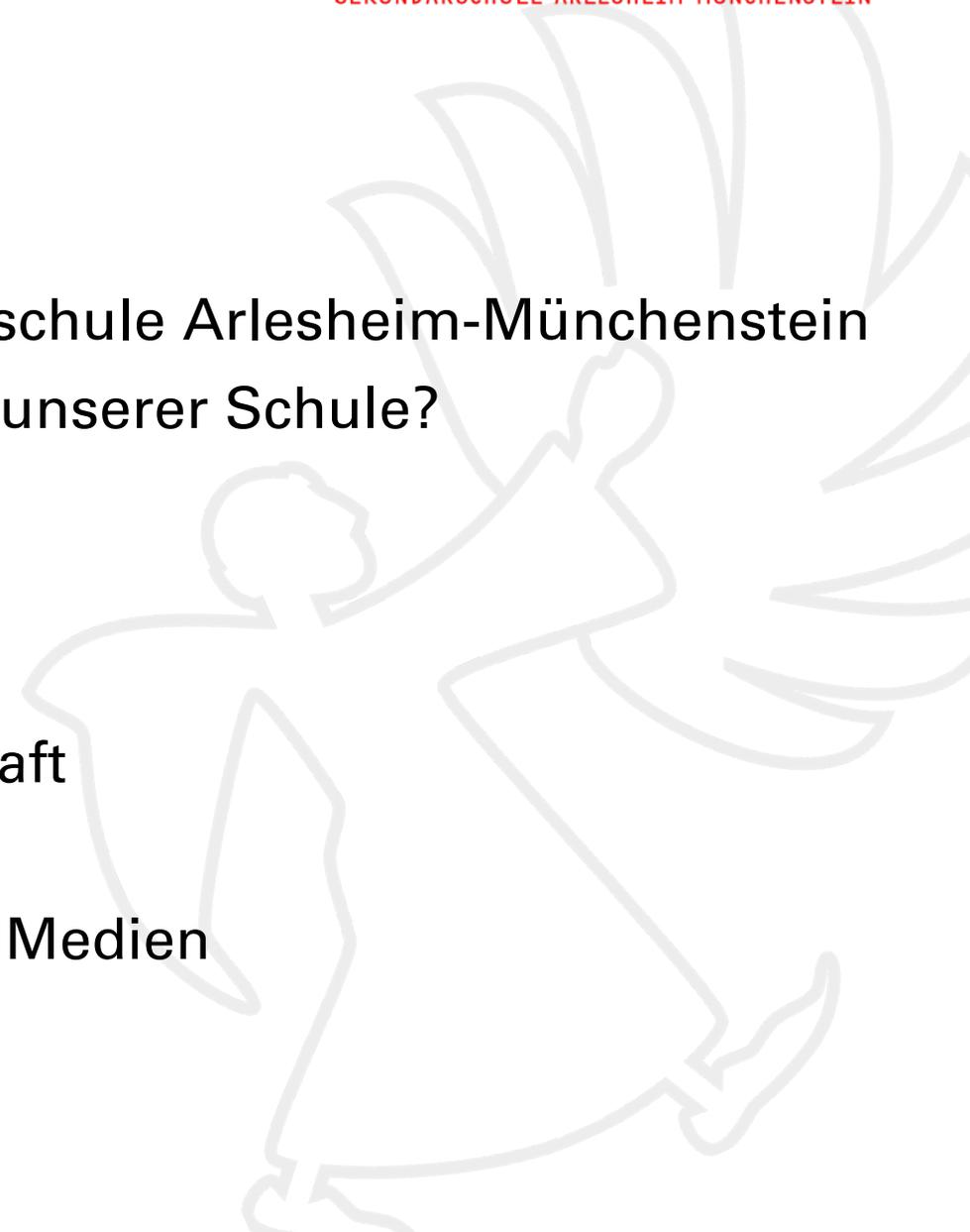
# Agenda

## Block 1

- Digitalisierungsstrategie Kanton BL & Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein
- Digitale Mündigkeit – Was heisst das für uns an unserer Schule?
- Pädagogisches Konzept

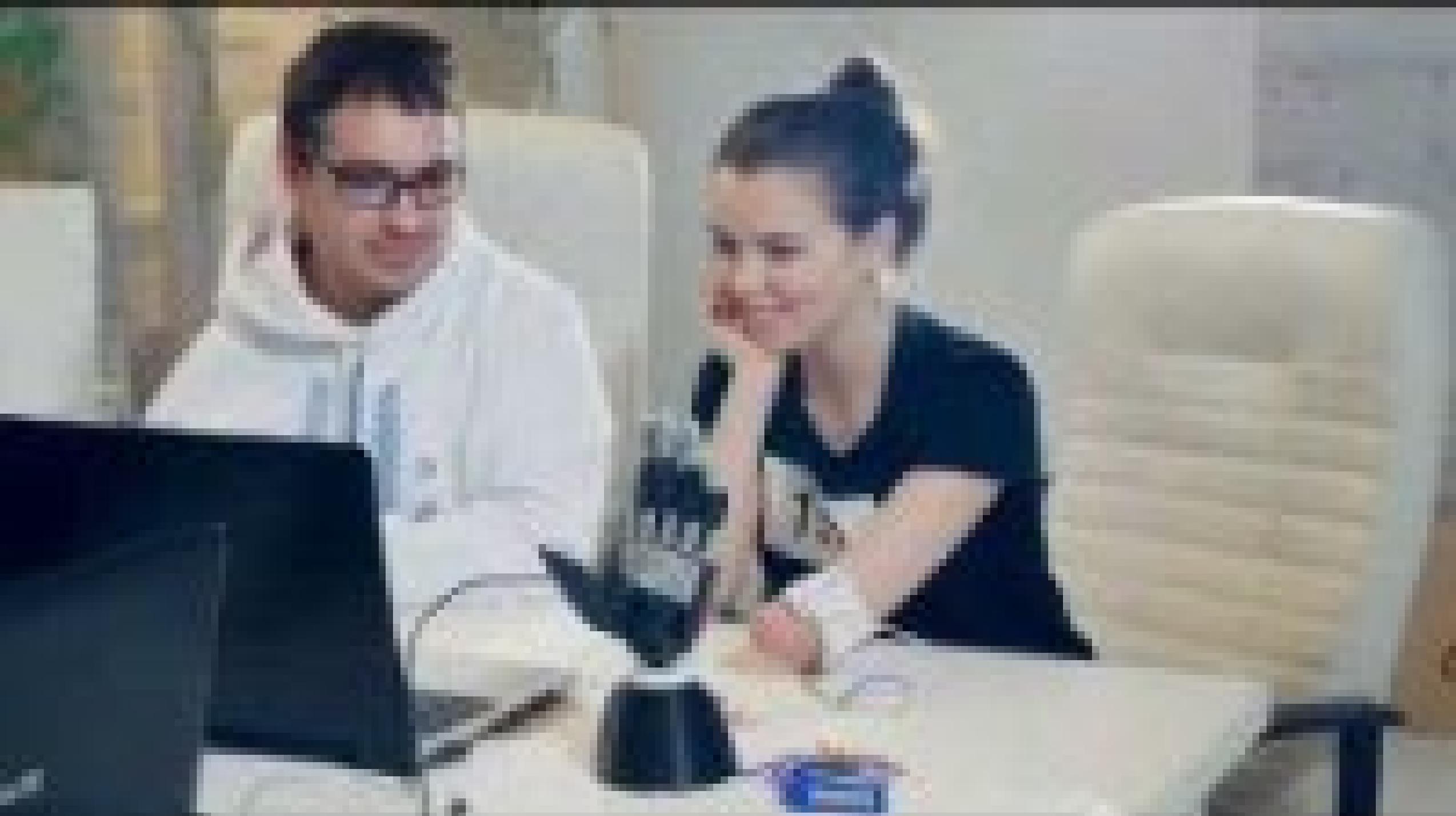
## Block 2

- Vorstellung Jugenddienst Polizei Basel-Landschaft
- Aktuelle Phänomene (Cybermobbing etc.)
- Strafrechtliche Aspekte im Bereich der digitalen Medien



An aerial, high-angle photograph of a port at night. The scene is filled with rows of colorful shipping containers in shades of blue, red, green, and yellow. Several large gantry cranes are visible, some with their lights on. The port is illuminated by artificial lights, creating a warm glow against the dark sky. The overall atmosphere is one of industrial activity and global trade.

# Digitale Entwicklung in der Wirtschaft

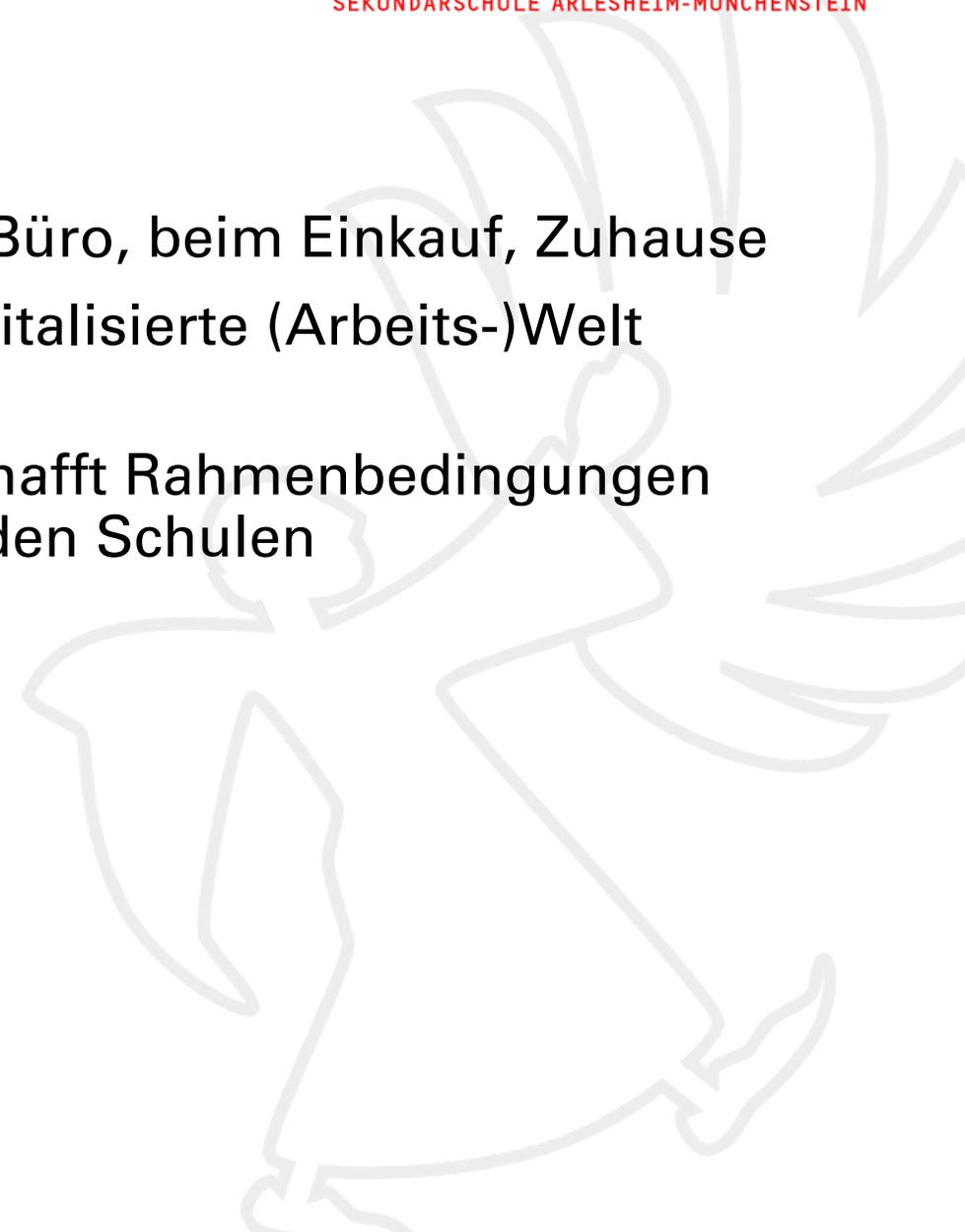


A man with a beard, wearing a white lab coat over a blue shirt, is looking down at a tablet computer he is holding. He is in a factory or laboratory setting. In the background, there are several yellow robotic arms (industrial robots) and other people working at tables. The scene is dimly lit, with a semi-transparent dark overlay over the entire image. The text "Fit sein für die digitalisierte Welt" is written in white, sans-serif font across the center of the image. A thin white vertical line is positioned to the left of the text.

Fit sein für die  
digitalisierte Welt

# Fit sein für die digitalisierte Zeit

- Internet und Elektronik sind allgegenwärtig; im Büro, beim Einkauf, Zuhause
- Schüler:innen und Lernende müssen auf die digitalisierte (Arbeits-)Welt vorbereitet werden resp. sein
- Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion (BKSD) schafft Rahmenbedingungen für die Vermittlung digitaler Kompetenz(en) an den Schulen
  - Technik & Infrastruktur
  - Pädagogik & Didaktik



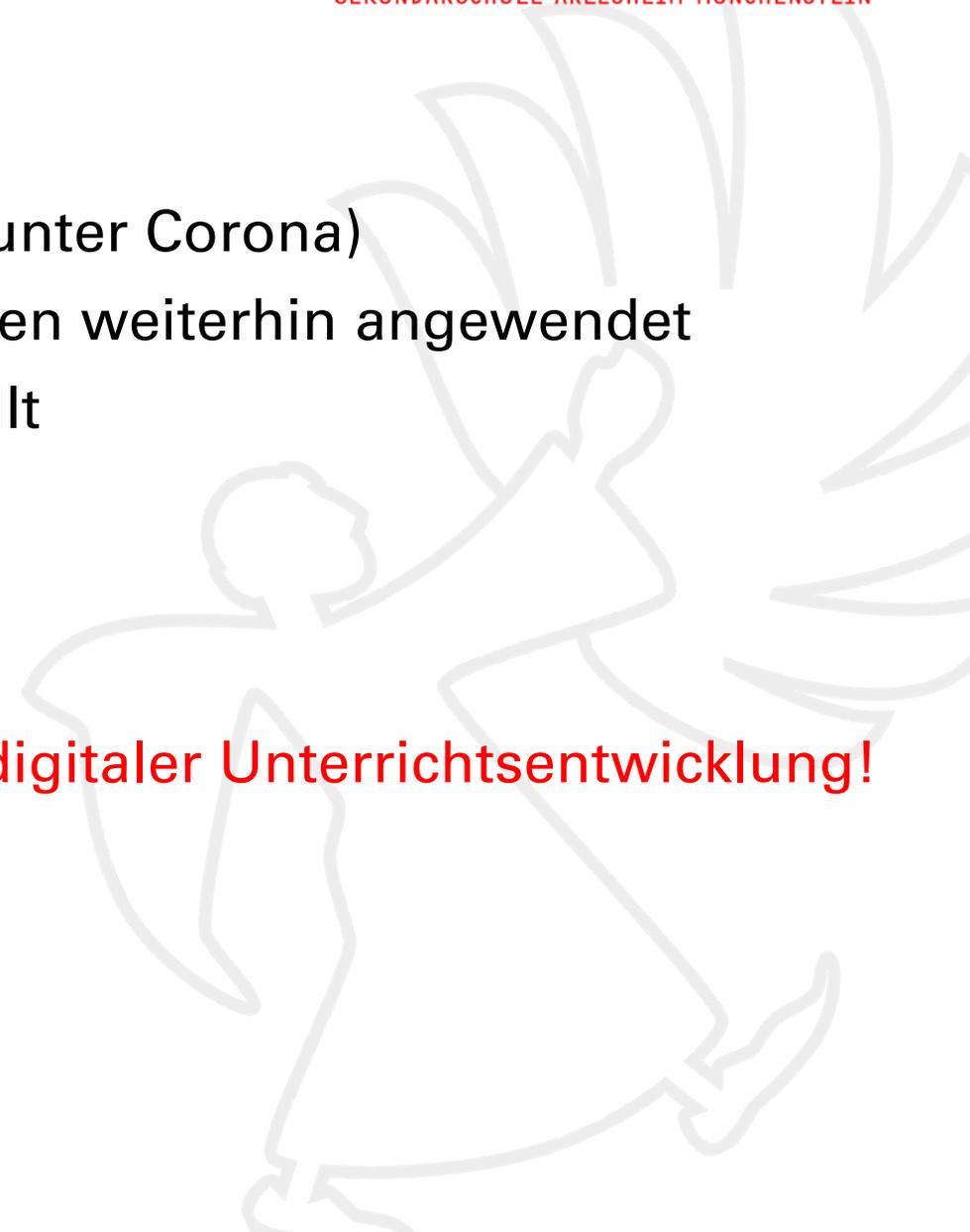
A photograph of two construction workers, a woman on the left and a man on the right, both wearing red hard hats and high-visibility orange and blue safety jackets. They are looking at a tablet held by the woman. The background is a blurred construction site with yellow and white structural elements. The text 'Krisentaugliche digitale Infrastruktur' is overlaid in white, with a vertical line to its left.

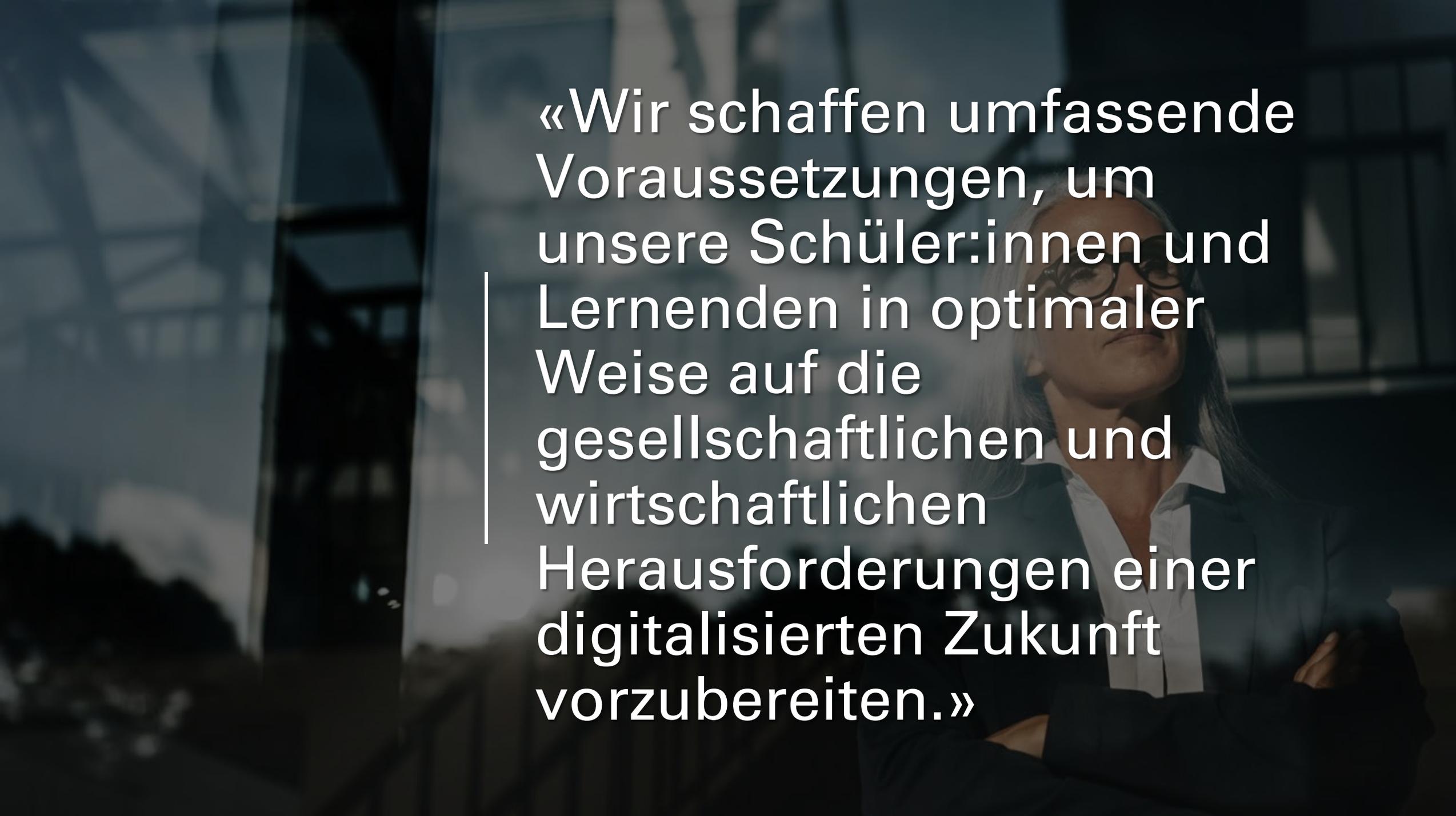
# Krisentaugliche digitale Infrastruktur

# Krisentaugliche digitale Infrastruktur

- ICT der kantonalen Schulen überzeugt(e) (auch unter Corona)
- Eingesetzte Tools haben sich bewährt und werden weiterhin angewendet
- Datenschutz auch im Fernunterricht sichergestellt
- Know-How aus 1to1 Pilotklassen weitergegeben

**Corona-Fernunterricht NICHT gleichzusetzen mit digitaler Unterrichtsentwicklung!**

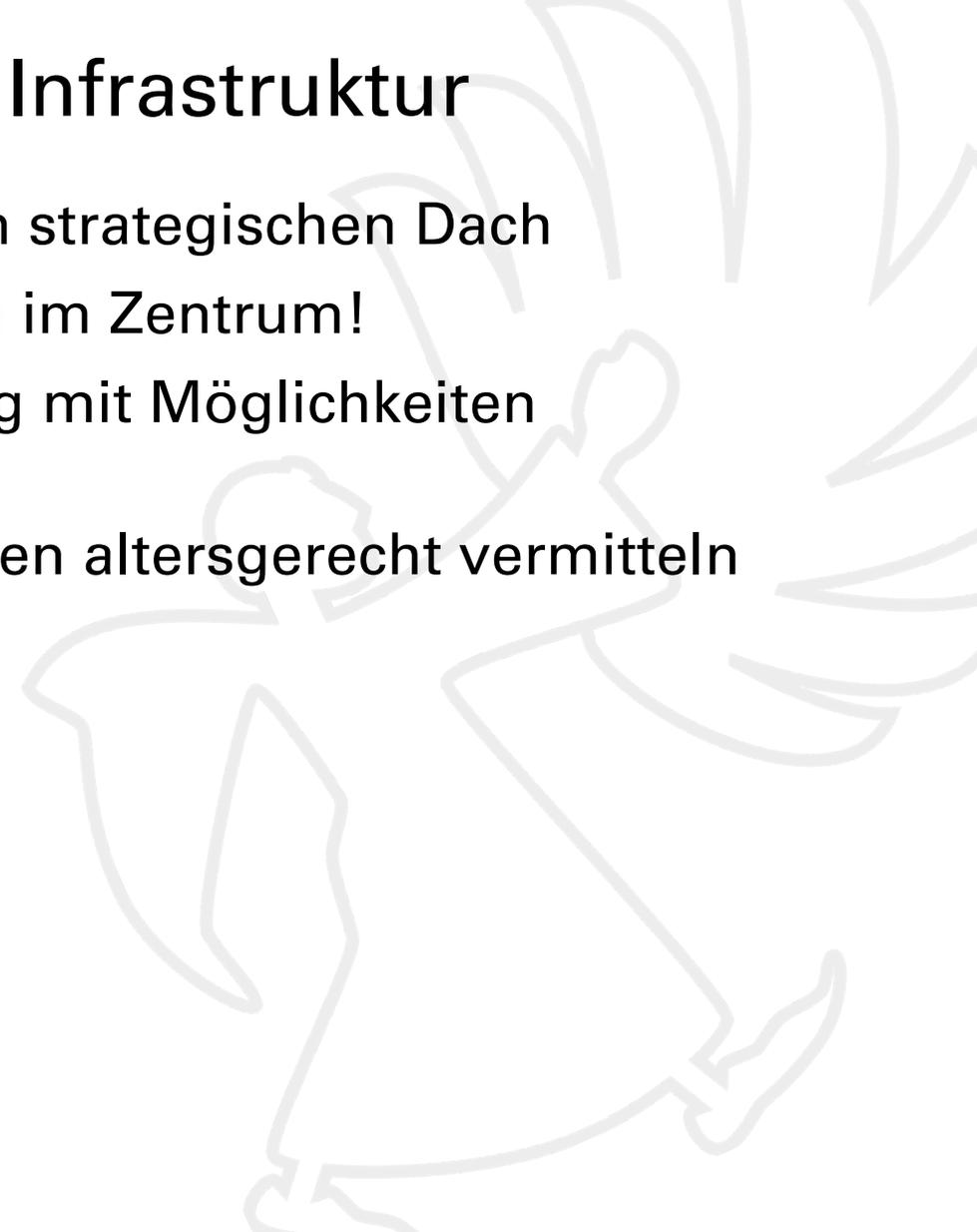




«Wir schaffen umfassende Voraussetzungen, um unsere Schüler:innen und Lernenden in optimaler Weise auf die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen einer digitalisierten Zukunft vorzubereiten.»

## Vision der BKSD: Viel mehr als (nur) Infrastruktur

- Gute Abstimmung aller Teilprojekte unter einem strategischen Dach
- Digitalisierung ist kein Selbstzweck: Der Mensch im Zentrum!
- Reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit Möglichkeiten der Digitalisierung entwickeln
- Digitale Kompetenzen bis hin zum Programmieren altersgerecht vermitteln

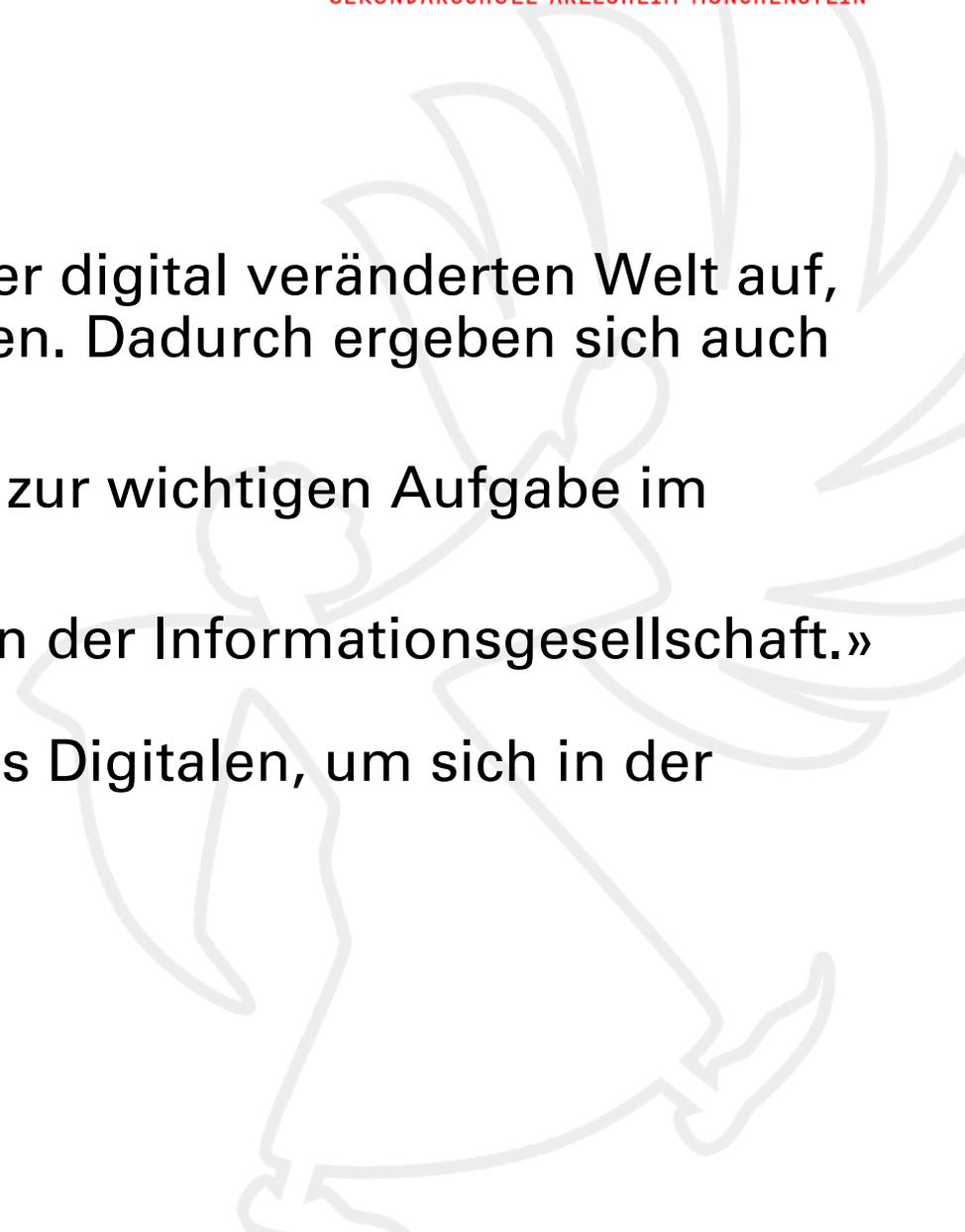




Digitaler Wandel  
bedingt eine aktive  
Auseinandersetzung  
mit dem Digitalen

## Digitaler Wandel bedingt eine aktive Auseinandersetzung mit dem Digitalen

- Heutige Kinder und Jugendliche wachsen in einer digital veränderten Welt auf, anders als noch ihre Eltern und ihre Lehrpersonen. Dadurch ergeben sich auch neue Aufgaben für die Schule.
- Die Auseinandersetzung mit dem Digitalen wird zur wichtigen Aufgabe im digitalen Wandel.
- «Medienkompetenz gilt als Schlüsselqualifikation der Informationsgesellschaft.»  
Medienkompetenz im Schulalltag, Jugend und Medien 2017
- Jugendliche benötigen ein Grundverständnis des Digitalen, um sich in der heutigen Berufswelt zu behaupten.



# Balance halten zwischen den Extremen

«Medienkompetenz gilt als  
Schlüsselqualifikation der  
Informationsgesellschaft.»

Medienkompetenz im Schulalltag,  
Jugend und Medien 2017



«Digitale Medien machen süchtig.  
Sie schaden langfristig dem  
Körper und vor allem dem Geist.  
Wenn wir unsere Hirnarbeit  
auslagern, lässt das Gedächtnis  
nach.»

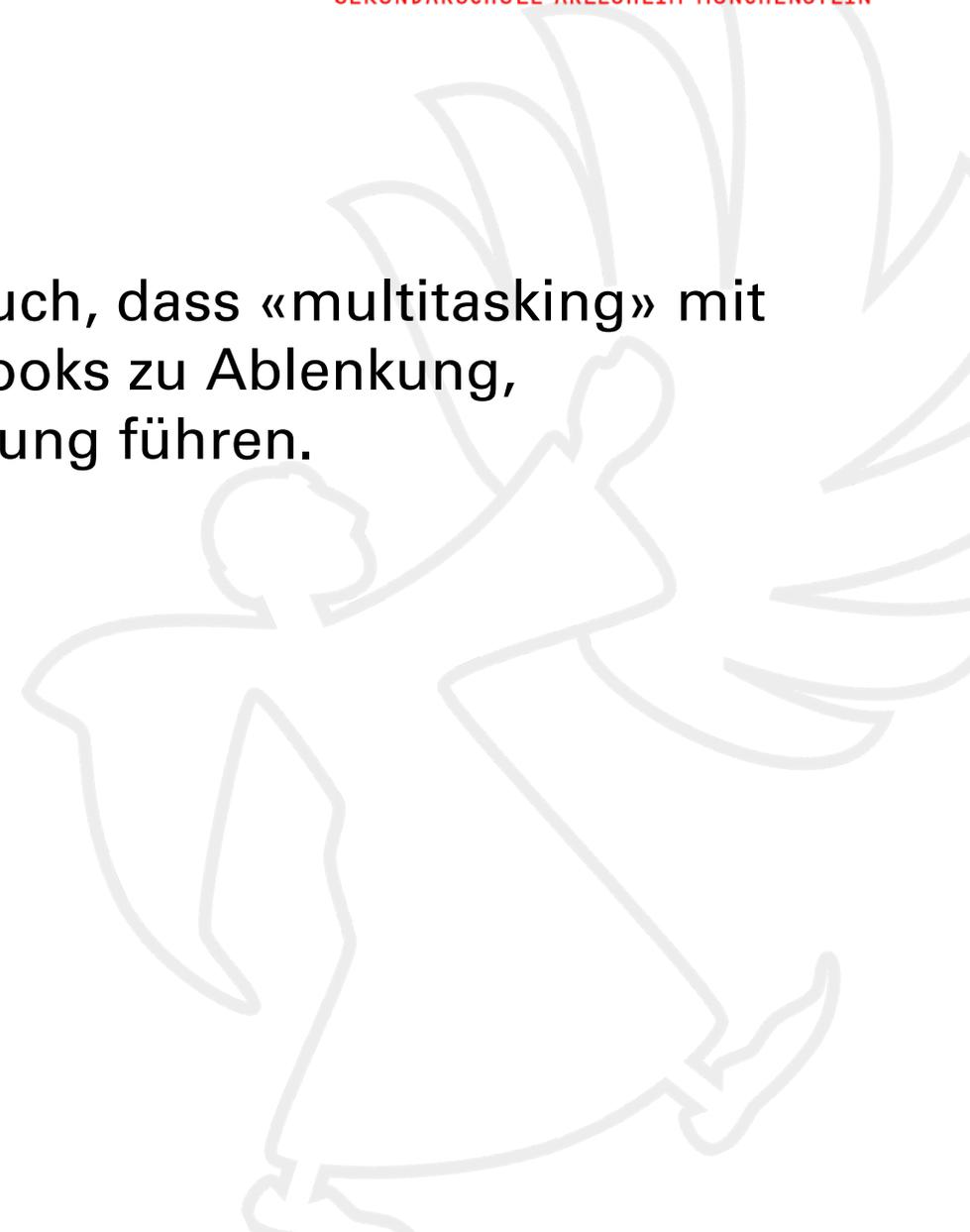
Bei Kindern und Jugendlichen  
wird durch Bildschirmmedien die  
Lernfähigkeit drastisch  
vermindert. Die Folgen sind Lese-  
und Aufmerksamkeitsstörungen,  
Ängste und Abstumpfung,  
Schlafstörungen und  
Depressionen.»

# Chancen und Risiken

- Ablenkung im Unterricht
- Zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen auch, dass «multitasking» mit digitalen Geräten wie Smartphones oder Notebooks zu Ablenkung, Konzentrationsabfall und verminderter Lernleistung führen.

Sarah Genner 2016, «Risks and Rewards of the Anytime-Anywhere Internet»

- «Allzu viel ist ungesund»
- Cybermobbing und ähnliche Themen



# «Jugend und Medien»

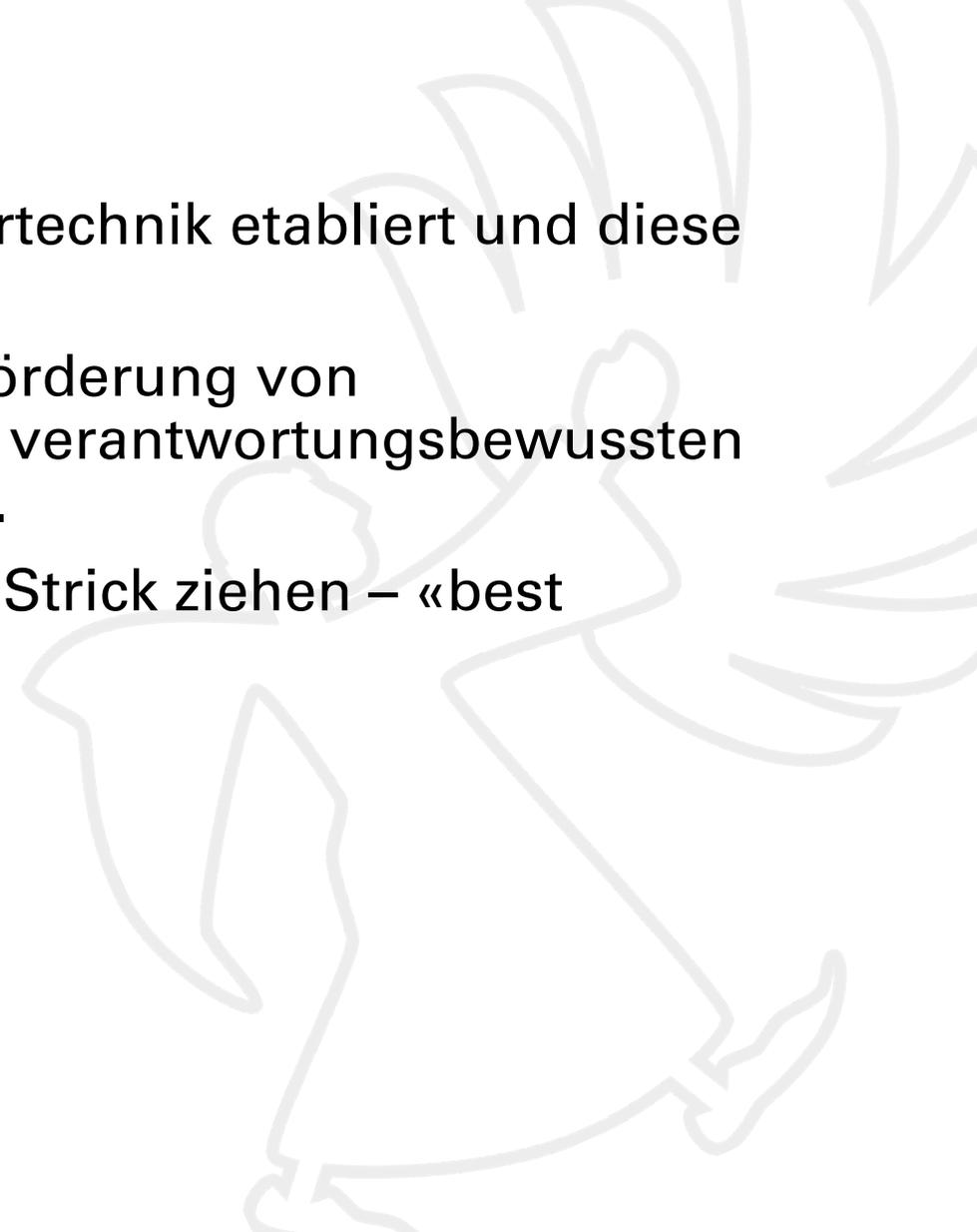
Bundestelle zur Förderung von Medienkompetenz

The screenshot shows the website's header with the logo and navigation menu. Below the menu is a collage of various brochures. One prominent brochure is titled 'MEDIENKOMPETENZ IM SCHULALLTAG' and features a young man looking at a laptop. Another brochure is titled 'Für Eltern und Fachpersonen' and shows a young man and woman smiling. A third brochure is titled 'DEVELOPPEMENT DES COMPETENCES MEDIATIQUES DANS LES INSTITUTIONS POUR ENFANTS ET ADOLESCENTS PRESENTANT DES BESOINS SPECIFIQUES' and shows a woman and children. A fourth brochure is titled 'Die wichtigsten Tipps für den sicheren Umgang mit digitalen Medien' and shows a young man and woman. A fifth brochure is titled 'النصائح المهمة للتعامل الآمن مع وسائل الإعلام الرقمي' and shows a young man and woman. A sixth brochure is titled 'Per gli specialisti delle attività giovanili della scuola' and shows a young man and woman. A yellow banner at the bottom of the collage reads 'Bestellung Publikationen Jugend und Medien'.

The graphic shows a young man and woman smiling and taking a selfie with a smartphone. The man is holding the phone up. The woman is looking at the camera. A yellow banner at the bottom of the graphic reads 'MEDIENKOMPETENZ' and 'Tipps zum sicheren Umgang mit digitalen Medien'. A black circle on the right side of the graphic contains the text 'Für Eltern und Fachpersonen'. The background of the graphic is a blurred outdoor scene with trees and a building.

# Chance und Aufgabe für die Schule

- Medienkompetenz hat sich inzwischen als Kulturtechnik etabliert und diese wird an Wichtigkeit noch gewinnen.
- Es ist Ziel und Aufgabe der Schule - nebst der Förderung von Anwenderkompetenzen – Jugendliche für einen verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien zu sensibilisieren.
- Austausch unter allen Beteiligten – am gleichen Strick ziehen – «best practice».



# Was bedeutet dies für Schüler:innen?

Aktive Auseinandersetzung mit der digitalen Lebenswelt:

- Lehrplan Medien und Informatik
- Wie viel Nutzen ist sinnvoll?
- Schüler:innen nutzen digitale Medien auch privat, auch dort gilt es:  
    «Lernen, sich nicht zu sehr ablenken zu lassen, nicht allzu abhängig zu werden, nicht allzu viel von sich selber preiszugeben».
- Wir befinden uns im digitalen Wandel, die stetige Auseinandersetzung ist entscheidend und wichtig.

**Fazit: «Das persönliche iPad hilft bei dieser Auseinandersetzung!»**

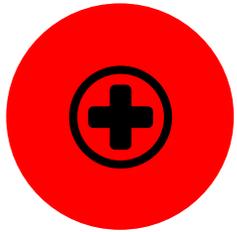


# Digitale Mündigkeit

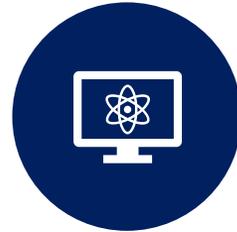
# Das digitale Leitbild der SEK AM

- Die Schüler:innen der SEK AM werden über die drei Schuljahre an eine digitale Mündigkeit herangeführt.
- Die SEK AM gewährleistet einen ausgewogenen und zielgerichteten Einsatz von digitalen Lern- und Lehrmitteln.
- Eine gesunde Balance zwischen analogem und digitalem Lernen und Lehren ist ein dynamischer Prozess.
- Die folgenden Schwerpunkte regeln die digitalen Rahmenbedingungen und die gemeinsame Haltung der Lehrpersonen der SEK AM. Diese werden regelmässig auf ihre Gültigkeit und Aktualität überprüft.

# Teilschritt in Richtung digitaler Mündigkeit



**GESUNDHEIT**



**RECHERCHE**



**PÄDAGOGIK**



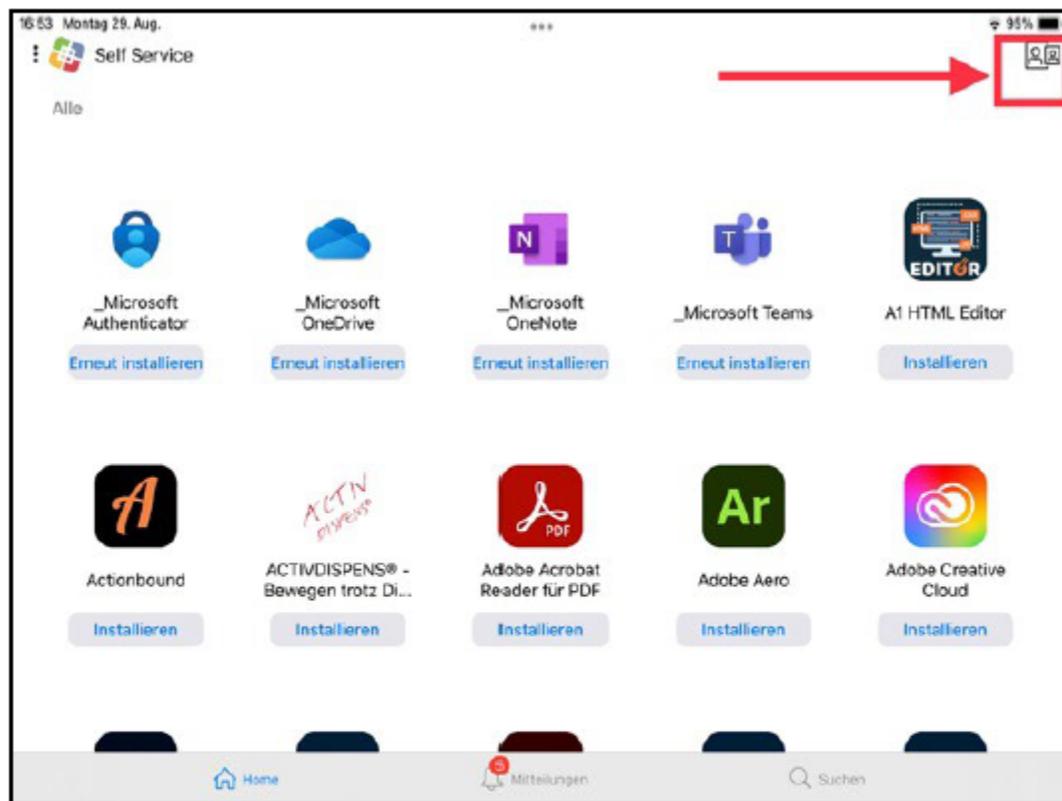
**RESSOURCEN**



**RECHTE &  
PFLICHTEN**

# JAMF Parent

- Grundsätzlich dürfen Schülerinnen und Schüler ihre iPads mit nach Hause nehmen und für schulische und private Zwecke nutzen.
- Zuhause bestimmen jedoch Sie als Erziehungsberechtigte die Regeln für den Umgang und die Nutzung des Gerätes.
- Die iPads werden zentral vom Kanton verwaltet, dennoch können Sie als Erziehungsberechtigte das Gerät Ihres Kindes, falls Sie dies wünschen, auf technischem Weg kontrollieren und steuern.
- Diese Kontrolle ist allerdings nur ausserhalb der Schulzeit, an den Wochentagen ab 18.00 bis 07.00 und am Wochenende aktiv und möglich.
- Anleitung auf Website -> Schüler:innen -> 1to1

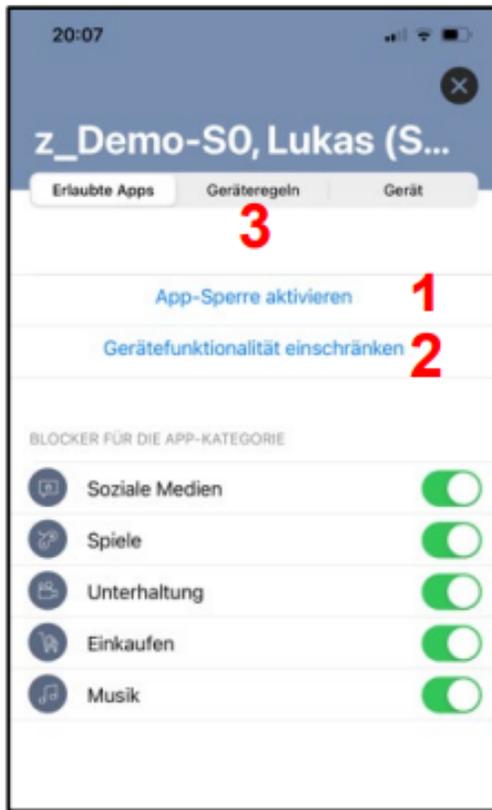


«Self Service» App auf dem iPad, die Anmeldung mit SBL-Account und SAL-Passwort ist erfolgt (> ID-Symbol oben rechts sichtbar).

Tippen  
auf ID-  
Symbol  
oben  
rechts:



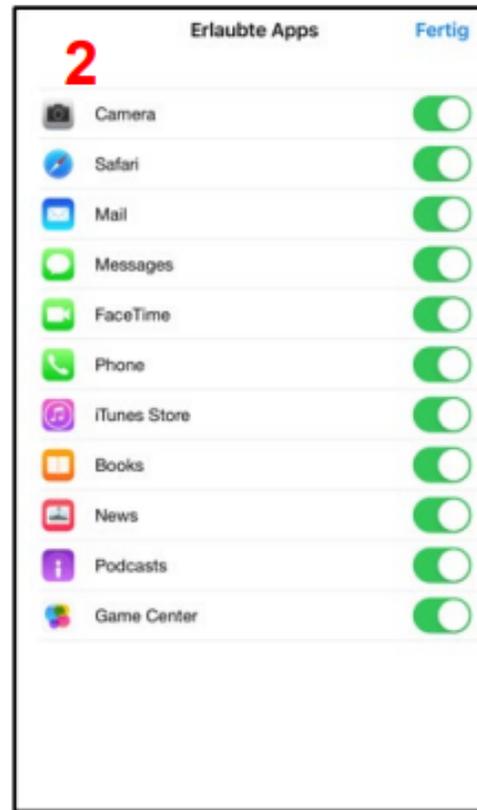
«Erste Schritte ...» beschreibt den Vorgang der Einrichtung. Der QR-Code bildet die Identität des Kindes (SBL-user) ab. **Wichtig:** QR-Code auf keinen Fall weitergeben!



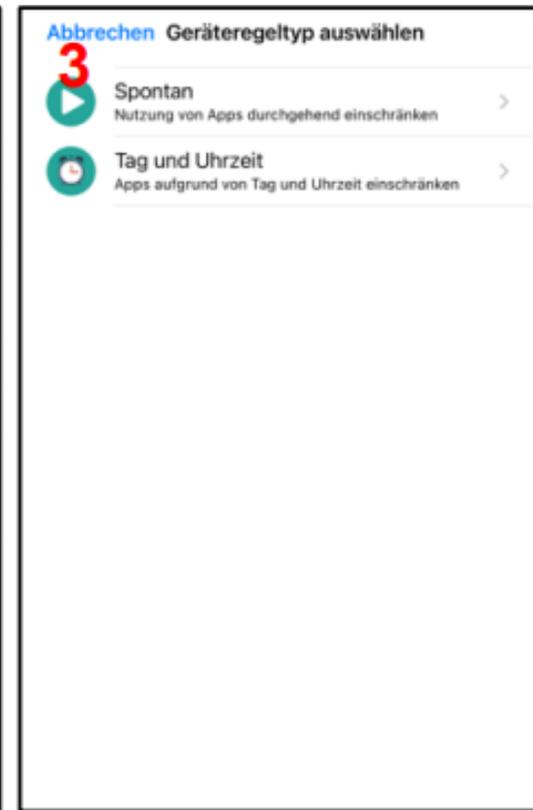
Startseite für alle Einstellungen



«**App-Sperre aktivieren**»:  
Nur ausgewählte Apps sind noch nutzbar, die Zeitspanne ist wählbar



«**Gerätefunktionalität einschränken**»:  
Apps deaktivieren: Schalter auf weiss, die Apps sind nicht mehr sichtbar  
App aktivieren: Schalter auf grün, Apps sind erlaubt



«**Geräteregeln festlegen**»:  
Regeln erstellen, die Kategorien von Apps oder bestimmte Apps zeitlich begrenzt.  
«Spontan»:  
> für eine bestimmte Zeit  
«Tag und Nacht»:  
> Wann und wie lange

A woman with glasses and a striped shirt is sitting at a desk, looking at a laptop screen. The background shows other laptops and a blurred classroom environment. The text "Digitaler Lernbegleiter und Unterrichtsgestaltung" is overlaid on the image in white, with a vertical line to its left.

# Digitaler Lernbegleiter und Unterrichtsgestaltung

# Digitale Lernbegleiter und Unterrichtsgestaltung

- Nutzungsmodell 1:1 bildet Voraussetzung für vertiefte Auseinandersetzung mit digitalen Medien im Unterricht
  - Lehrmittel und Hilfsmittel im Unterricht
  - Erarbeitung von Medienkompetenz
  - Sozialisation in der modernen (Medien-)Gesellschaft
  - Umsetzung des Lehrplans

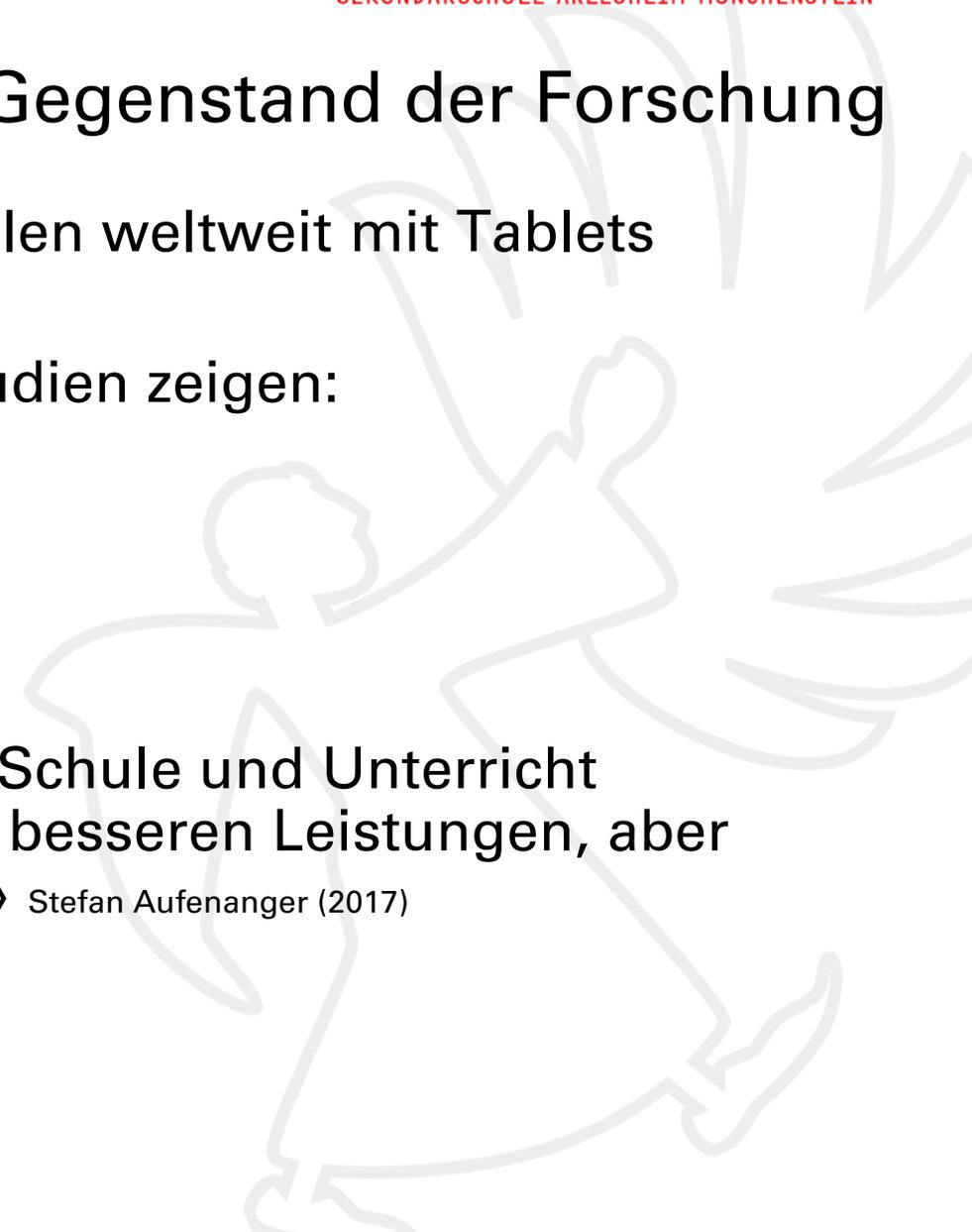
**«Verfügbarkeit der Geräte ist Voraussetzung für Einsatz»** Beat Döbeli (2016)



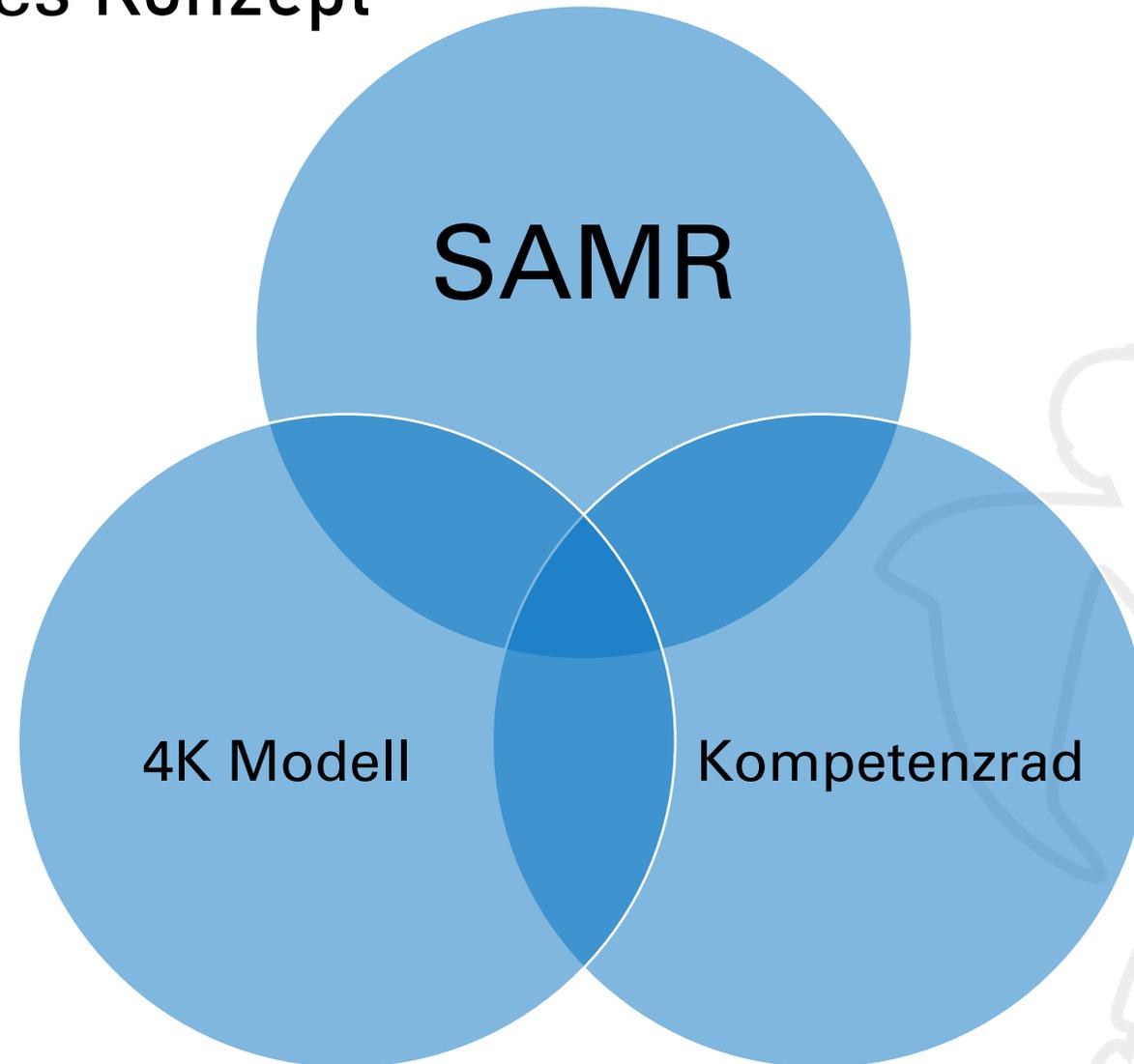
# Tablets und 1:1 in Schule/Unterricht als Gegenstand der Forschung

- Seit Erscheinen des iPads haben sich viele Schulen weltweit mit Tablets ausgestattet und gestalten damit Unterricht.
- Die dazu erfolgten wissenschaftlichen Begleitstudien zeigen:
  - Positive Ergebnisse
  - gesteigerte Motivation und Aufmerksamkeit
  - Selbständigeres Lernen

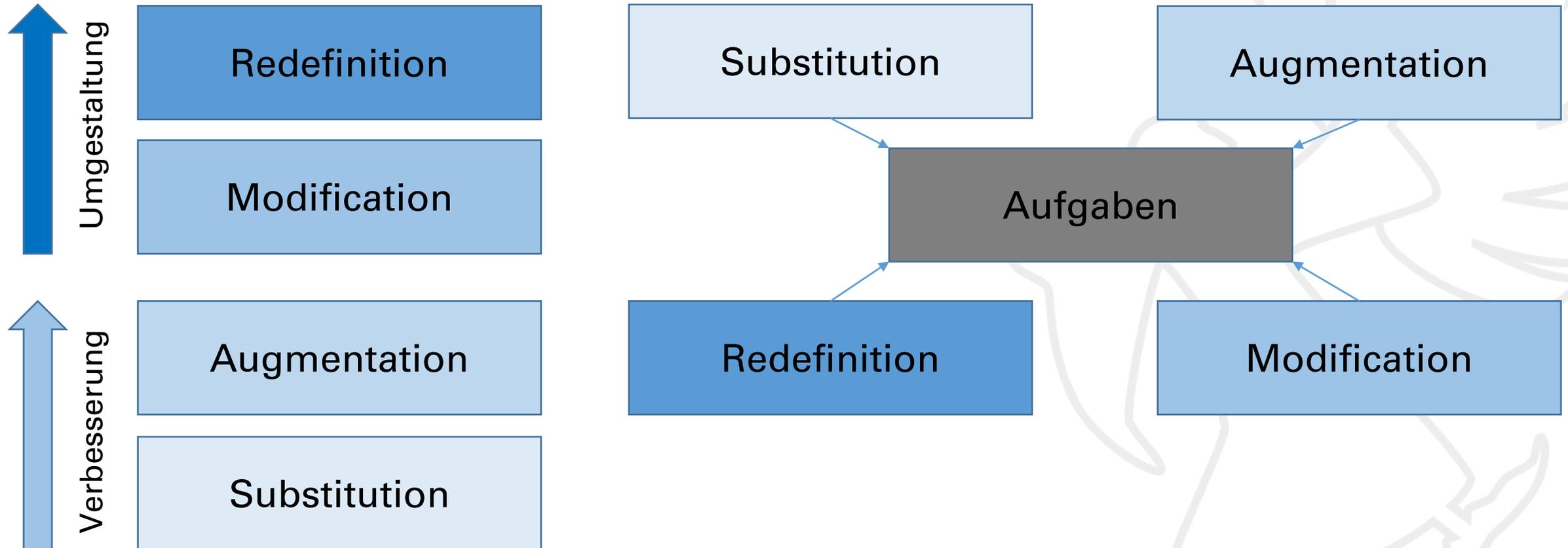
«Insgesamt kann von einem Erfolg der Tablets in Schule und Unterricht gesprochen werden, der sich zwar nicht immer in besseren Leistungen, aber häufig in einer veränderten Lernkultur ausdrückt.» Stefan Aufenanger (2017)



# Pädagogisches Konzept



# Das SAMR-Modell als Modell der digitalen Veränderung

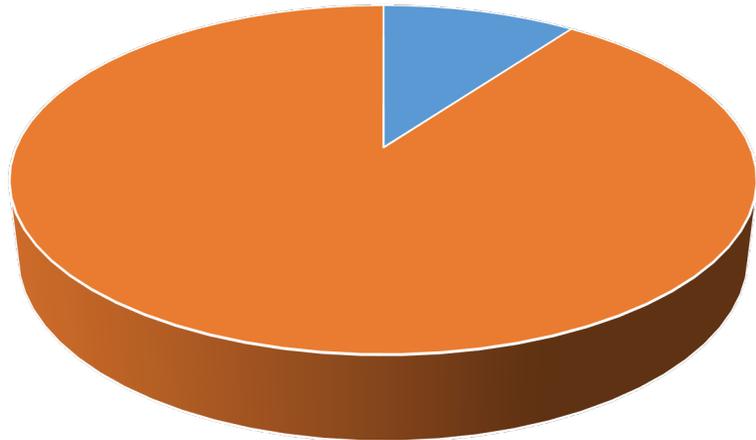




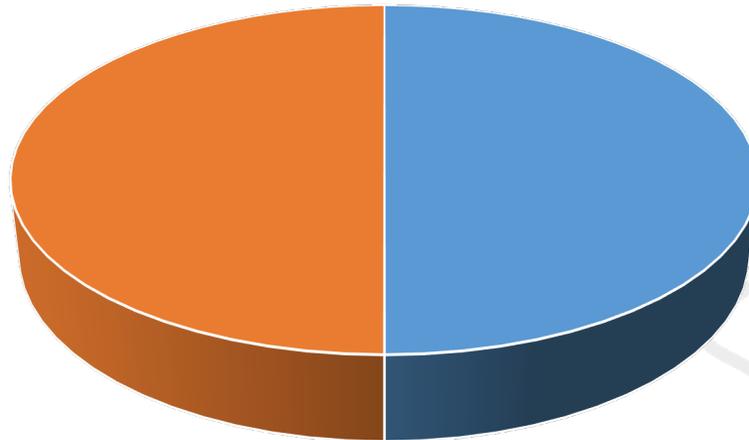
# Wieviel digital ist gut?



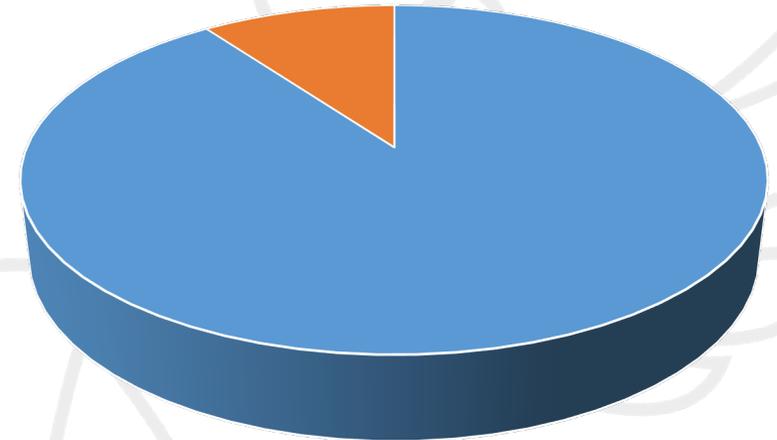
# Wieviel digitaler Anteil im Unterricht?



■ Digital ■ Analog

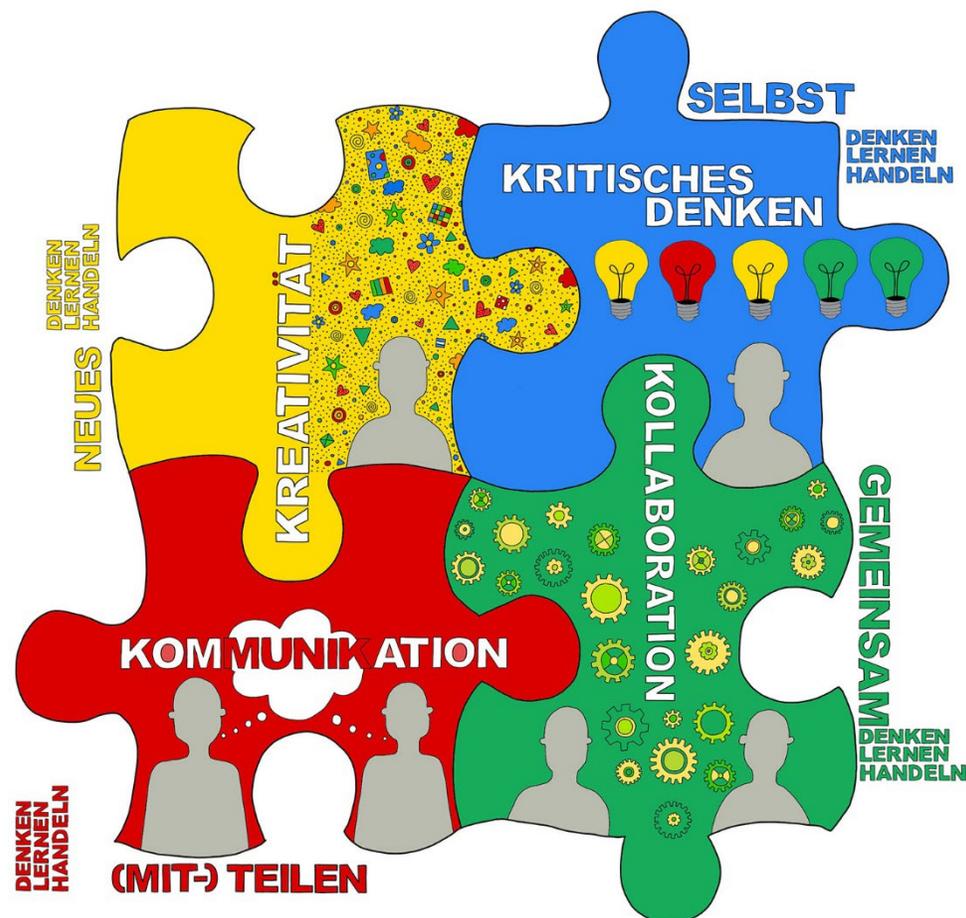


■ Digital ■ Analog



■ Digital ■ Analog

# 4K-Modell (21<sup>st</sup> century skills)



- Kommunikation
- Kreativität
- Kritisches Denken
- Kollaboration

4 Kernkompetenzen für das 21. Jahrhundert

CCBYSA  
Nicole Steiner | [www.iqesonline.net](http://www.iqesonline.net)

# An konkreten Beispielen ...

## Aufgaben, die sich von alleine korrigieren

**bettermarks**<sup>®</sup>  
ERFOLGREICH MATHE LERNEN



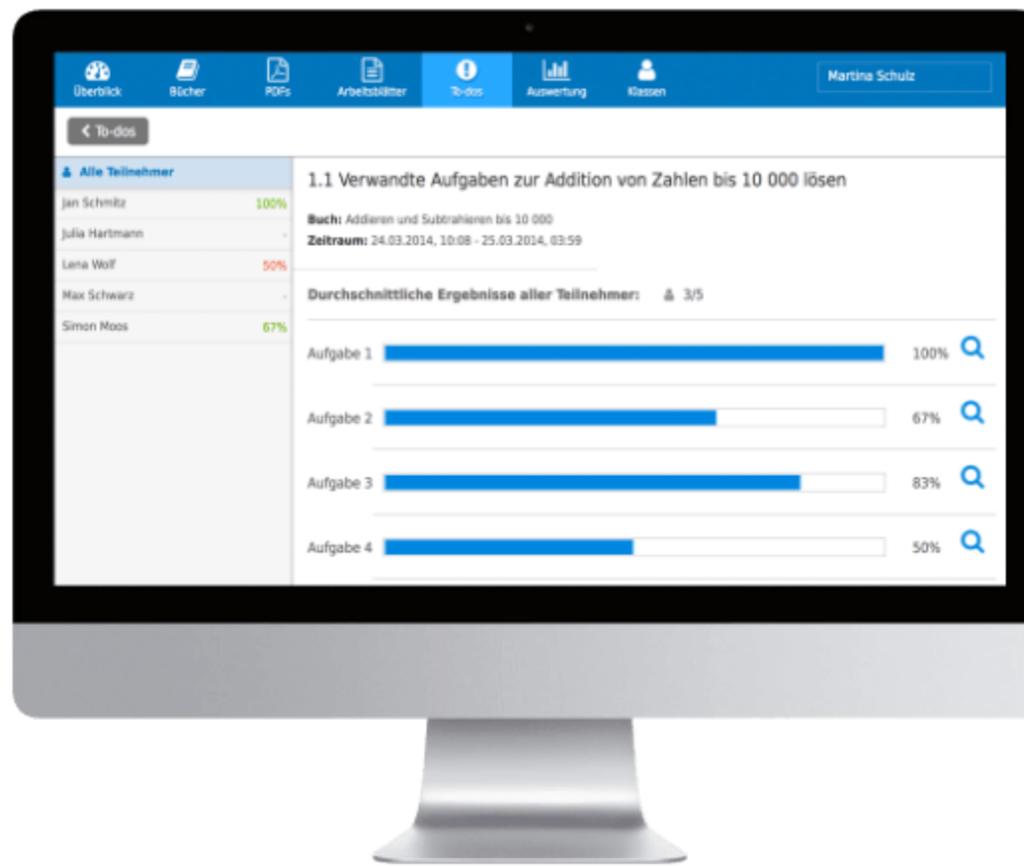
### Alle Ergebnisse auf Knopfdruck

Alle Aktivitäten und Ergebnisse werden für Sie übersichtlich dargestellt.



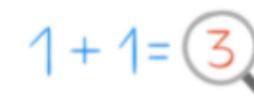
### Wer hat die Aufgaben gemacht?

Alle Aktivitäten und Ergebnisse werden für Sie übersichtlich dargestellt.



### Wer war wie gut?

Auf einen Blick werten Sie aus, wie erfolgreich die einzelnen Schüler beim Lösen der Aufgaben waren.



### Wer hat was nicht verstanden?

Sie erkennen direkt, welches Thema in Ihrer Klasse von welchem Schüler noch nicht verstanden wurde.

**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!**

